

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1875**

4 (16.3.1875)

# Verordnungsblatt

## Großherzoglichen Oberschulraths.

Ausgegeben Karlsruhe, den 16. März 1875.

### Landesherrliche Entschliessungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 20. Januar d. J.

dem Oberschulrath Dr. Ludwig Arnsperger unter Ernennung zum Oberamtman, die Stelle des Amtsvorstandes bei dem Bezirksamt Achern zu übertragen;

unter dem 27. Januar d. J.,

den Vorstand der höheren Töchterschule in Baden Dr. Valentin Eckert zum Rektor der genannten Unterrichtsanstalt zu ernennen;

den Professor Dr. Andreas Schuler in Offenburg an das Progymnasium in Donau-  
eschingen zu versetzen;

unter dem 11. Februar d. J.

den Amtmann Dr. Albert Bürklin bei dem Bezirksamt Waldshut zum Assessor bei dem Oberschulrath zu ernennen;

den Professor Johann Nepomuk Heim an der höheren Bürgerschule in Heidelberg an das Realgymnasium in Karlsruhe zu versetzen.

### II.

### Bekanntmachungen.

Die Abhaltung eines Turnkurses für Volksschullehrer betreffend.

Nr. 3482. Behufs Ausbildung von Turnlehrern für die Volksschulen wird am 5. April d. J. in der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt dahier ein etwa dreiwöchentlicher Turnkursus beginnen. Diejenigen Volksschullehrer, welche daran Theil nehmen wollen und deren Theilnahme an



den Anstrengungen des Kurfes der von ihnen zu Rath gezogene Arzt für unbedenklich erklärt hat, haben sich sofort durch ihre vorgesetzten Kreisschulvisitaturen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Den Theilnehmern, denen über ihre Zulassung besondere Benachrichtigung zugehen wird, kann die Vergütung der Reisekosten nebst einer Tagesgebühr zur Bestreitung des durch den Aufenthalt dahier erwachsenden Aufwandes bewilligt werden.

Die Großh. Kreisschulvisitaturen werden beauftragt die bei ihnen einlaufenden Gesuche spätestens bis zum 20. März mit Aeußerung über die Art der Vorsehung des Dienstes der Lehrer während ihrer Abwesenheit anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. März 1875.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Mokk.

Krapf.

Nr. 3521. Auf den Wunsch des Vorstandes des badischen Frauenvereins wird nachstehender Aufruf den Lehrern zur Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Mokk.

Krapf.

## Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorate

Ihrer Königlichen Hoheit der  
Großherzogin Luise.

### Aufruf.

Eine unserer wichtigsten und segensreichsten Aufgaben besteht in der Ausbildung von Krankenwärterinnen; unser Ziel hierin geht auf die Herstellung einer tüchtigen, umsichtigen Krankenpflege, ausgeübt von Wärterinnen, welche von wahrer Nächstenliebe und Erbarmung, von treuer, unverdrossener Hingebung an ihren Beruf durchdrungen sind und den Wahlspruch des Vereins: „Gott mit uns“ zu dem ihrigen gemacht haben.

Die Krankenwärterinnen des Badischen Frauenvereins sollen während des Friedens in bestehenden Anstalten oder in den Familien die Pflege der Kranken und die Wartung der Wöchnerinnen besorgen, in Kriegsfall auf den Verbandplätzen, in Feld- und Reservelazarethen Verwendung finden. Sie widmen sich aus freiem Antriebe und aus persönlicher Ueberzeugung dem



Dienste der Krankenpflege bei Reich und Arm, ohne Unterschied des Bekenntnisses, im Kriege wie im Frieden.

Die hilfreichen Dienste unserer Krankenschwestern erfreuen sich stets einer zunehmenden Anerkennung, weshalb von Heilanstalten und Familien eine rege Nachfrage besteht.

Um solcher genügen zu können, werden im Laufe des Jahres sowohl hier in unserer Vereinsklinik, als auch in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim, im akademischen Krankenhaus zu Heidelberg und in der Heil- und Pflegeanstalt zu Pforzheim Unterrichtskurse abgehalten.

Zur Theilnahme hieran laden wir Frauen und Jungfrauen, welche sich diesem in edler Nächstenliebe wurzelnden Berufe widmen wollen, freundlichst ein. Auch für Damen aus den höheren Ständen bieten die Stellen der Oberinnen oder Vorsteherinnen an den uns anvertrauten Heilanstalten eine ehrenvolle, segensreiche und gesicherte Stellung.

Den Anmeldungen, welche bei dem nächsten Frauenvereine oder unmittelbar hier eingereicht werden können, sind anzuschließen:

1. ein Geburtszeugniß (die Bewerberinnen sollen in der Regel das 21. Lebensjahr zurückgelegt und das 40. nicht überschritten haben),
2. ein ärztliches Zeugniß über den Besitz einer festen Gesundheit,
3. ein Zeugniß des Ortschulraths über ausreichende Schulkenntnisse und ein gutes Auffassungsvermögen,
4. ein gemeinderäthliches Zeugniß über Familienverhältnisse, den Leumund und die bisherige Beschäftigung der Bewerberin.

Der Unterrichtskurs ist ein theoretischer (etwa 8—12 Wochen dauernd) und ein praktischer, während welcher Zeit die Zöglinge in der betreffenden Anstalt unentgeltliche Unterweisung, Wohnung und Verköstigung und monatlich 10 Mark = 5 fl. 50 fr. Wartgeld erhalten. Nach dessen Schluß werden Zeugnisse über Befähigung und Kenntnisse den Teilnehmerinnen ausgestellt und finden in der Folge die bewährten Frauen und Jungfrauen im Dienste des Frauenvereins Verwendung theils als freiwillige, theils als angestellte Krankenschwestern. Diesen Allen wird freie Wohnung, Kost, Heizung und Beleuchtung, den angestellten Wärterinnen überdies ein Gehalt bewilligt. Dieser Gehalt beträgt in den ersten 5 Jahren (alljährlich um 40 Mark zunehmend) 140 Mark bis 300 Mark oder 81 fl. 40 bis 175 fl. Nach zurückgelegtem 5. Dienstjahr kann noch alljährlich eine Zulage von 10 Mark oder 5 fl. 50 fr. bewilligt werden.

Außerdem erhält jede Wärterin ein jährliches Kleidergeld von 50 Mark oder 29 fl. 10 fr. Der bedeutend höhere Gehalt der Vorsteherinnen bleibt in der Regel besonderer Vereinbarung überlassen.

Es ist ein Pensionsfond vorhanden, aus welchem Krankenschwestern, welche nach mehrjähriger, treuer und gewissenhafter Dienstleistung in Folge körperlicher Gebrechen dienstuntauglich geworden sind, eine jährliche Unterstützung erhalten.

An alle Behörden, Vereine, Zeitungsredaktionen und Freunde unseres Ver-



eins richten wir nun die Bitte, unsere Bestrebungen durch Verbreitung dieses Aufrufs und Anwerbung geeigneter Frauen und Jungfrauen freundlichst unterstützen zu wollen. Insbesondere bitten wir die Herren Amtsvorstände für unentgeltliche Aufnahme dieses Aufrufs in die Amtsveröffentlichungsblätter gütigst sorgen zu wollen.

Ueber Ort und Zeit der Unterrichtskurse gibt die nachfolgende Ankündigung Auskunft.

Karlsruhe, im Februar 1875.

#### Die Abtheilung für Krankenpflege.

#### Ankündigung.

Der nächste Unterrichtskurs in der Krankenpflege wird in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim

am 1. April d. J.

und in der Vereinsklinik dahier

am 15. April d. J.

beginnen.

Anmeldungen hiezu mit den oben verzeichneten Zeugnissen sind längstens bis zum 20. d. M. entweder durch Vermittlung des nächsten Frauenvereins oder unmittelbar hierher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 3. März 1875.

#### Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

#### Abtheilung für Krankenpflege.

F. Szuhany.

#### III.

#### Dienstnachrichten.

Mit Erlaß vom 4. Februar d. J., Nr. 1668 ist Zeichentelehrer Wilhelm Meyerhuber in Pforzheim zum Hauptlehrer an der dortigen Gewerbschule ernannt worden.

Durch Verfügung Großh. Oberschulraths sind die nachbezeichneten Schulstellen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 1189. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Lautenbach, A. Oberkirch, dem Schultenverwalter Franz Sieger daselbst.

Nr. 1359. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Buchen, A. Buchen, dem Hauptlehrer Gustav Münch in Auerbach, A. Buchen.

Nr. 1427. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schapbach, A. Wolfach, dem Unterlehrer Hermann Viehl in Gengenbach, A. Offenburg.



- Nr. 1552. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Neibsheim, A. Bretten, dem Schulverwalter Sebastian Klippstein in Gerchsheim, A. Tauberbischofsheim.
- Nr. 1556. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Weingarten, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Pius Wipper in Adelsberg, A. Schönau.
- Nr. 1557. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schutterwald, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Wilhelm Schnarrenberger in Werbachhausen, A. Tauberbischofsheim.
- Nr. 1635. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Plankstadt, A. Schwellingen, dem Hauptlehrer Philipp Dettinger in Fahrenbach, A. Mosbach.
- Nr. 1651. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Hockenheim, A. Schwellingen, dem Hauptlehrer Georg Karl Spins in Vorderlehengericht, A. Wolfach.
- Nr. 1655. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Singen, A. Konstanz, dem Unterlehrer Joseph Eb in in Billingen.
- Nr. 1691. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Kürzell, A. Lahr, dem Hauptlehrer Richard Gönner in Unterbiederbach, A. Waldkirch.
- Nr. 1695. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Weisweil, A. Emmendingen, dem Schulverwalter Ludwig Kau in Bobstadt, A. Tauberbischofsheim.
- Nr. 1697. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Malterdingen, A. Emmendingen, dem Unterlehrer Georg Emil Eckert in Karlsruhe.
- Nr. 1698. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Gießteten-Oberdorf, A. Emmendingen, dem Hauptlehrer Wilhelm Siegrist in Gutach, A. Wolfach.
- Nr. 1710. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Hügelsheim, A. Rastatt, dem Unterlehrer Karl Erhard in Oberachern, A. Achern.
- Nr. 1711. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rothweil, A. Breisach, dem Unterlehrer Ludwig Wolfgang in Staufen.
- Nr. 1714. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gottmadingen, A. Konstanz, dem Unterlehrer Joseph Glattes in Waldshut, A. Waldshut.
- Nr. 1734. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Eggenstein, A. Karlsruhe, dem Unterlehrer Hermann Bohl daselbst.
- Nr. 1754. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rosenberg, A. Adelsheim, dem Hauptlehrer Wilhelm Stockert in Paimar, A. Tauberbischofsheim.
- Nr. 1755. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Mudau, A. Buchen, dem Hauptlehrer Leo Striegel in Winzenhofen, A. Tauberbischofsheim.
- Nr. 1757. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Bobstadt, A. Tauberbischofsheim, dem Hauptlehrer Ludwig Sigmund in Rembach, A. Wertheim.
- Nr. 1760. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ketsch, A. Schwellingen, dem Unterlehrer Peter Farenköpf in Ladenburg, A. Mannheim.
- Nr. 1785. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Wyhlen, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Karl Deicher in Ansfelingen, A. Engen.
- Nr. 1793. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Wyhl, A. Emmendingen, dem Lehrer Franz Kaver Jobel an der kath. Privatschule in Emmendingen.
- Nr. 1840. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Michelbach, A. Eberbach, dem Schulverwalter Johann Peter Hammel daselbst.
- Nr. 1846. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Hockenheim, A. Schwellingen, dem Hauptlehrer Georg Ries in Försch, A. Rastatt.



- Nr. 1861. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Hardheim, A. Wertheim, dem Unterlehrer Karl Kapp daselbst.
- Nr. 1866. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oppenau, A. Oberkirch, dem Hauptlehrer Albin Kraus in Schollbrunn, A. Eberbach.
- Nr. 1869. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Urloffen, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Gustav Zimmermann in Eisenbach, A. Neustadt.
- Nr. 1871. Die dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Altenheim, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Karl Keimnuth in Weitenau, A. Schopfheim.
- Nr. 1872. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Bernersbach, A. Offenburg, dem Unterlehrer Leonhard Heusler in Urloffen, A. Offenburg.
- Nr. 1873. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Iffezheim, A. Rastatt, dem Unterlehrer Theodor Seufert in Doffenheim, A. Heidelberg.
- Nr. 1874. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Detigheim, A. Rastatt, dem Schulverwalter Heinrich Müller in Gütenbach, A. Triberg.
- Nr. 1876. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Sasbachwalden, A. Achern, dem Unterlehrer Jakob Neumaier in Schlierbach, A. Heidelberg.
- Nr. 1877. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Barnhald, A. Bühl, dem Hauptlehrer Friedrich Schuchmann in Brunmadern, A. Waldshut.
- Nr. 1884. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Höpfingen, A. Wertheim, dem Hauptlehrer Gabriel Hellingner in Oberneudorf, A. Buchen.
- Nr. 1890. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rügswil, A. Waldshut, dem Unterlehrer Eduard Bidel in Rammersweier, A. Offenburg.
- Nr. 1901. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Grünwettersbach, A. Durlach, dem Hauptlehrer Heinrich August Finter in Buchenberg, A. Billingen.
- Nr. 1902. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Aue, A. Durlach, dem Hauptlehrer Georg Jakob Haag an der Fabriksschule in Steinen, A. Lörrach.
- Nr. 1930. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Griesheim, A. Staufeu, dem Hauptlehrer Leopold Börner in Asbach, A. Mosbach.
- Nr. 1934. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Altfreistett, A. Kork, dem Schulverwalter Lothar Haas in Kürnberg, A. Schopfheim.
- Nr. 1936. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Buusweier, A. Offenburg, dem Unterlehrer Wilhelm Kopp in Oberkirch.
- Nr. 1949. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Hendenheim, A. Mannheim, dem Hauptlehrer Philipp Schmidt in Auerbach, A. Mosbach.
- Nr. 1985. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Königheim, A. Tauberbischofsheim, dem Hauptlehrer Guido Scholl in Krumbach, A. Mosbach.
- Nr. 1989. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Michelsfeld, A. Sinsheim, dem Unterlehrer Konrad Arnold in Eschelbach, A. Sinsheim.
- Nr. 2019. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Plankstadt, A. Schwetzingen, dem Hauptlehrer Gustav Waldert in Willartingen, A. Säckingen.
- Nr. 2037. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Königsbach, A. Durlach, dem Unterlehrer Wilhelm Reisser in Weingarten, A. Durlach.
- Nr. 2049. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Biberach, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Aloys Goldschmidt in Hauserbach, A. Wolfach.



- Nr. 2050. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Hofweier, A. Offenburg, dem Hauptlehrer Michael Diebold in Rütte, A. Säckingen.
- Nr. 2051. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Furtwangen, A. Triberg, dem Unterlehrer Otto Rombach in Karlsruhe.
- Nr. 2052. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Schiltach, A. Wolfach, dem Unterlehrer Andreas Lohrer in Lahr.
- Nr. 2054. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Dielheim, A. Wiesloch, dem Unterlehrer Bartholomäus Franz Kaufmann daselbst.
- Nr. 2056. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gutenstein, A. Messkirch, dem Schulverwalter Joseph Herbst daselbst.
- Nr. 2070. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Binzen, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Heinrich Schäfer in Ried, A. Schopfheim.
- Nr. 2075. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Glashofen, A. Buchen, dem Schulverwalter Eduard Hollerbach daselbst.
- Nr. 2076. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Neulufzheim, A. Schwetzingen, dem Unterlehrer Ludwig Wörner in Schriesheim, A. Mannheim.
- Nr. 2081. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schienen, A. Konstanz, dem Hauptlehrer Gustav Ruff in Hogschür, Amt Säckingen.
- Nr. 2082. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Bräg, A. Schönau, dem Unterlehrer Joseph Schäfer in Wiesenthal, A. Bruchsal.
- Nr. 2083. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schönau, A. Schönau, dem Unterlehrer Jakob Mogg in Eugen.
- Nr. 2085. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Todman, A. Schönau, dem Unterlehrer Ferd. Kinde in Messkirch.
- Nr. 2092. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Berghausen, A. Durlach, dem Hauptlehrer Joseph Bauer in Rockenau, A. Eberbach.
- Nr. 2150. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Niederwasser, A. Triberg, dem Hauptlehrer Joseph Frank in Grohherrischwand, A. Säckingen.
- Nr. 2210. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu St. Peter, A. Freiburg, dem Unterlehrer Hermann Koch in Heitersheim, A. Stausen.
- Nr. 2214. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Orschweier, A. Ettenheim, dem Schulverwalter Carl Ludwig Felleisen daselbst.
- Nr. 2240. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Sandhofen, A. Mannheim, dem Hauptlehrer Georg Ugermann in Zwingenberg, A. Eberbach.
- Nr. 2269. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Ostersheim, A. Schwetzingen, dem Hauptlehrer Kaspar Hennesthäl in Bettingen, A. Wertheim.
- Nr. 2270. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Walldorf, A. Wiesloch, dem Hauptlehrer Carl Friedrich Seith in Gaiberg, A. Heidelberg.
- Nr. 2350. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Stockach, dem Hauptlehrer Andreas Stengele in Wutöschingen, A. Waldshut.
- Nr. 2349. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Stockach, dem Unterlehrer Wilhelm Manz in Rastatt.
- Nr. 2389. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Mühlhausen, A. Wiesloch, dem Hauptlehrer Ludwig Senfert in Bergalingen, A. Säckingen.



- Nr. 2475. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schonach, A. Triberg, dem Hauptlehrer Mathias Rösch in Langenbach, A. Billingen.
- Nr. 2495. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rothenfels, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Ferdinand Krieg in Hindelwangen, A. Stockach.
- Nr. 2496. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ottersdorf, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Thomas Schlager in Rensberg, A. Triberg.
- Nr. 2501. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Kappelwüdeck, A. Bühl, dem Hauptlehrer Heinrich Hollritt in Breitenfeld, A. Bonndorf.
- Nr. 2502. Die zweite Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Hörden, A. Rastatt, dem Unterlehrer Josef Schmalz in Lichtenthal, A. Baden.
- Nr. 2503. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Sandweier, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Constantin Muz in Birndorf, A. Waldshut.
- Nr. 2504. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Elchesheim, A. Rastatt, dem Unterlehrer Raimund Hefner in Rothenfels, A. Rastatt.
- Nr. 2505. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Halberstung, A. Baden, dem Schulverwalter Ludwig Niegel in Guttenbach, A. Mosbach.
- Nr. 2506. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Steinmauern, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Karl Eisert in Rohrhardsberg, A. Triberg.
- Nr. 2508. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Blittersdorf, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Julius Dietrich in Kirrlach, A. Bruchsal.
- Nr. 2511. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule in Au a. Rh., A. Rastatt, dem Schulverwalter Franz Mackert in Reichenbach, A. Ettlingen.
- Nr. 2526. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule in Reichenbach, A. Ettlingen, dem Hauptlehrer Christian Reim in Schellbronn, A. Pforzheim.
- Nr. 2535. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Ellmendingen, A. Pforzheim, dem Unterlehrer Karl Reimold in Ittersbach, A. Pforzheim.
- Nr. 2572. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Nussbach, A. Triberg, dem Hauptlehrer Albert Schilderer in Grünwald, A. Neustadt.
- Nr. 2585. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Neuhausen, A. Billingen, dem Hauptlehrer Franz Bachner in Boll, A. Messkirch.
- Nr. 2601. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Riesern, A. Pforzheim, dem Unterlehrer Philipp Weber daselbst.
- Nr. 2602. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Sprauthal, A. Bretten, dem Schulverwalter Wilhelm Schifferer in Lampenhain, A. Heidelberg.
- Nr. 1694. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Eichstetten-Unterdorf, A. Emmendingen, dem Unterlehrer Theobald Wirth in Karlsruhe.
- Nr. 2630. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Nauenberg, A. Wiesloch, dem Unterlehrer Julius Albin Weigel in Brühl, A. Schwesingen.
- Nr. 2642. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Wies, A. Schopfheim, dem Unterlehrer Friedrich Becker in Sulzfeld, A. Eppingen.
- Nr. 2698. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Rappenaun, A. Sinsheim, dem Unterlehrer Michael Himmelmann in Durlach.
- Nr. 2714. Die erste Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Sulzfeld, A. Eppingen, dem Hauptlehrer Karl Hettmannsperger daselbst.

18



Nr. 3355. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Sulzfeld, A. Eppingen dem Hauptlehrer Friedrich Brauch in Dossenbach, A. Schoppsheim.

Nr. 3464. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Sulzfeld, A. Eppingen, dem Unterlehrer Georg Hoffmann in Sandhofen, A. Mannheim.

Nr. 2735. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Stetten a. f. M., A. Meßkirch, dem Schulverwalter Franz Kaver Häßler in Hottingen, A. Säckingen.

Nr. 2772. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Bietigheim, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Jakob Rieger in Rauenthal, A. Rastatt.

Nr. 2792. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Muggensturm, A. Rastatt, dem Unterlehrer Ludwig Kößler in Ettenheim, A. Ettenheim.

Nr. 2793. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Eisenthal, A. Bühl, dem Unterlehrer Richard Cornelius Sturm daselbst.

Nr. 2794. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Waghurst, A. Achern, dem Unterlehrer Richard Berberich zu Altheim, A. Buchen.

Nr. 2830. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Pflittersdorf, A. Rastatt, dem Schulverwalter Wilhelm Staubach in Petersthal, A. Heidelberg.

Nr. 2868. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Neustadt, A. Neustadt, dem Unterlehrer Leopold Hörnig zu Heddesheim, A. Weinheim.

Nr. 2995. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Weiher, A. Bruchsal, dem Hauptlehrer Philipp Deckert in Kappel, A. Billingen.

Nr. 3073. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Unterbränd, A. Donaueschingen, dem Hauptlehrer Gregor Pfaff in Schlatt a. R., A. Eugen.

Nr. 3092. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Stein, A. Bretten, dem Unterlehrer Gottlieb Becker in Grözingen, A. Durlach.

In den Pensionsstand treten

auf den 24. April 1875:

der kath. Hauptlehrer Andreas Kastetter in Ottenau;

der evangel. Hauptlehrer Wilhelm Better in Holzen.

#### IV.

### Diensterledigungen.

Nr. 2767. An dem Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim sind zu besetzen:

- 1., eine Lehrstelle für einen philologisch gebildeten Lehrer, der insbesondere die Befähigung zur Unterrichtsertheilung in den neuern Sprachen besitzt;
- 2., eine Lehrstelle für einen akademisch gebildeten Lehrer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse.



Mit diesen Stellen sind Besoldungen von 1800 bis 2500 Mark nebst dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß von 540 Mark verbunden.

Bewerbungen sind innerhalb 3 Wochen bei dem Großh. Oberschulrathe einzureichen.

Nr. 2060. An der neu errichteten höheren Bürgerschule in Pforzheim sind zu besetzen:

1., eine Lehrstelle für einen akademisch gebildeten Lehrer, der zugleich die Befähigung zur Unterrichtsertheilung in den neueren Sprachen, insbesondere in der französischen Sprache besitzt, mit einer Besoldung bis zu 3000 Mark;

2., eine Lehrstelle für einen Volksschullehrer, der die Prüfung für erweiterte Volksschulen bestanden hat, beziehungsweise für einen Reallehrer, mit einem Gehalte bis zu 2000 Mark.

Bewerbungen sind innerhalb 4 Wochen bei dem Großh. Oberschulrathe einzureichen.

Nr. 3165. An der höheren Bürgerschule in Heidelberg ist eine Lehrstelle durch einen philologisch gebildeten Lehrer, der insbesondere zur Unterrichtsertheilung in den neueren Sprachen befähigt ist, zu besetzen. Besoldung je nach Dienstalter und Leistungen von 1800 Mark an aufwärts bis zu 3600 Mark nebst dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß von 540 Mark.

Bewerbungen sind innerhalb 3 Wochen bei Großh. Oberschulrath einzureichen.

Nr. 1431. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oberwolfach bei der Walke, A. Wolfach, K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 287 Mark.

Nr. 1448. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Schönau, A. u. K.Sch.V. Heidelberg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 277 Mark 20 Pfennig.

Nr. 1451. Die erste Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Dietlingen, A. Pforzheim, K.Sch.V. Karlsruhe, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 333 M. 11 Pf.

Nr. 1452. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Dilsberg, A. und K.Sch.V. Heidelberg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 Mark.

Nr. 1554. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Strittmatt, A. u. K.Sch.V. Waldshut, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 267 Mark.

Nr. 1586. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gottersdorf, A. Buchen, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 Mark.

Nr. 1657. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Untersimonswald, A. Waldbirch, K.Sch.V. Freiburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 283 M.

Nr. 1708. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Herthen, A. u. K.Sch.V. Lörrach, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 272 Mark 57 Pfennig.

Nr. 1721. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Wieden, A. Schönau, K.Sch.V. Lörrach, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 242 Mark.

Nr. 1726. Die neu errichtete II. Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Maulburg A. Schopfheim, K.Sch.V. Lörrach, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 292 Mark.

Nr. 1728. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Grenzach, A. u. K.Sch.V. Lörrach, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 317 Mark.



Nr. 1736. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Dietlingen, Amts Pforzheim, K.Sch.V. Karlsruhe, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 333 Mark 11 Pf.

Nr. 1729. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Wilhelmsfeld, A. und K.Sch.V. Heidelberg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 180 Mark.

Nr. 1732. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Hinterlehengericht, A. Wolfach, K.Sch.V. Offenburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 200 Mark.

Nr. 1733. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Leiselheim, A. Breisach, K.Sch.V. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 221 Mark.

Nr. 1766. Die zweite bezw. dritte Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Knielingen, A. und K.Sch.V. Karlsruhe, III. Klasse, freie Wohnung, bezw. Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 290 Mark.

Nr. 1978. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Sexau, A. Emmendingen, K.Sch.V. Freiburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 383 Mark.

Nr. 2080. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Steißlingen, A. Stockach, K.Sch.V. Konstanz, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 250 Mark.

Nr. 2145. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rust, A. Ettenheim, K.Sch.V. Freiburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 280 Mark.

Nr. 2229. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ohlsbach, A. und K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 285 Mark.

Nr. 2302. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Dertingen, A. Wertheim, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 298 Mark.

Nr. 2507. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Markelfingen, A. und K.Sch.V. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 159 Mark.

Nr. 2508. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Unteribenthal, A. und K.Sch.V. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 Mark.

Nr. 2537. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Heiligenberg, A. Pfullendorf, K.Sch.V. Konstanz, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 216 Mark wird nochmals zur Bewerbung angeschrieben. Dabei wird bemerkt, daß die Bewerber um diese Stelle, welche in der Musik gut befähigt sind, vorzugsweise Berücksichtigung finden.

Nr. 2785. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Ottoschwanden, A. Emmendingen, K.Sch.V. Freiburg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 286 Mark.

Nr. 2881. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Geschwend, A. Schönan, K.Sch.V. Freiburg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 Mark.

Nr. 3043. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Malsch, A. Wiesloch, K.Sch.V. Heidelberg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 301 Mark.

Nr. 3059. Die neu errichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Meißenheim, A. Lahr, K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 334 Mark 30 Pfennig.



Nr. 3133. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Steinklingen, A. Weinheim, K. Sch. B. Heidelberg, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 203 Mark.

Nr. 3222. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schollach, A. Neustadt, K. Sch. B. Billingen, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 150 Mark.

Nr. 3294. Die Hauptlehrerstelle an der evangel. Volksschule zu Fischenberg, A. Schoppsheim, K. Sch. B. Lörrach, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 Mark.

Nr. 3399. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Gengenbach, A. Offenburg, K. Sch. B. Offenburg, III. Klasse, Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 319 Mark.

Die Bewerber um diese Schuldienste haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß durch ihre Kreis Schulvisitaturen bei den jeweils oben bezeichneten Kreis Schulvisitaturen zu melden.

Nr. 1971. Das im Schulverordnungsblatt Nr. I. vom 25. Januar d. J. unter Nr. 20,641 erlassene Ausschreiben der zweiten Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule zu Rohrbach, A. Heidelberg, wird hiermit zurückgenommen.

#### V.

### Todesfälle.

#### Gestorben sind:

der pens. kath. Hauptlehrer Johann Drifner in Stetten a. f. M. am 30. Dezember 1874.

der pens. kath. Hauptlehrer Anton Scherle in Haslach am 23. Januar 1875.

der pens. evangel. Hauptlehrer Johann Daniel Leib in Bestenheid am 24. Januar 1875.

der pens. kath. Hauptlehrer Franz Joseph Frank von Altheim am 29. Januar 1875.

der kath. Hauptlehrer Albert Schüle in Unteribenthal am 7. Februar 1875.

der kath. Unterlehrer Engelbert Köhle in Appenweiers am 14. Februar 1875.

der kath. Hauptlehrer August Laub in Fautenbach am 16. Februar 1875.